Herren Landesliga Gr. 5

TTC Rauental : Spvgg Ottenau II
Samstag, 06.04.2024, 18:00 Uhr

TTC Rauental gegen Spvgg Ottenau II 9:7

Im Spiel der Herren Landesliga Gr. 5 traf der TTC Rauental am vergangenen Samstag im 17. Saisonspiel auf Spvgg Ottenau II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Böhm / Vater.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Passende spielerische Mittel hatten Böhm / Vater letztlich parat, um Herz / Kirchner zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Die richtige Taktik hatten Mock / Opolka beim folgenden 3:0-Sieg gegen Graf / Pongracz von Beginn an. Nur einen Satzerfolg verbuchten dagegen derweil Clemense / Westermann bei ihrer Pleite gegen Herrmann / Schweyda. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht ganz mithalten konnte Oliver Böhm, beim 1:3 gegen Leonard Herz, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Philipp Vater letztlich im Repertoire, um Sebastian Graf final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Lange mit Emanuel Pongracz kämpfen musste Dominik Mock, bis er seinen Kontrahenten mit 11:9, 10:12, 11:9, 3:11, 11:9 niedergerungen hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Carlo Clemense überzeugte im Match gegen Jannik Herrmann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Vincent Westermann beim 11:9, 11:5, 10:12, 11:8 gegen Marius Schweyda doch überlegen. Zwischenzeitlich konnte Alexander Opolka zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorhinein als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Alexander Kirchner aber trotzdem klar mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Rauental und Spvgg Ottenau II. Beim 3:0-Erfolg gelang es Oliver Böhm den Gastspieler Sebastian Graf in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Böhm nun bei 26:8. Zwischenzeitlich konnte Philipp Vater zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend die Partie gegen Leonard Herz aber trotzdem deutlich mit 1:3. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Dominik Mock beim 11:8, 6:11, 11:3, 11:2 gegen Jannik Herrmann doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Erfolg hat Mock nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 21:7 steht. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Kaum Chancen hatte wenig später Carlo Clemense bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Emanuel Pongracz. Nach diesem Einzel steht Clemense somit bei 8 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Pongracz ein 11:14 ausweist. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Vincent Westermann nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach einem Erfolg für Alexander Opolka sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Marius Schweyda letztlich nicht ins Ziel bringen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Böhm / Vater konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.04.2024 (01:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Graf / Pongracz beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Rauental nun ein Punktekonto von 27:7 Punkten auf, während Spvgg Ottenau II vor dem nächsten Spiel, das am 14.04.2024 gegen den TTC Weisweil ansteht, 19:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Rauental bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.04.2024 gegen den TTC Weisweil.

Statistik:
TTC Rauental
Doppel: Böhm / Vater 2:0, Mock / Opolka 1:0, Clemense / Westermann 0:1
Einzel: O. Böhm 1:1, P. Vater 0:2, D. Mock 2:0, C. Clemense 1:1, V. Westermann 2:0, A. Opolka 0:2
Spvgg Ottenau II
Doppel: Graf / Pongracz 0:2, Herz / Kirchner 0:1, Herrmann / Schweyda 1:0
Einzel: S. Graf 1:1, L. Herz 2:0, J. Herrmann 0:2, E. Pongracz 1:1, A. Kirchner 1:1, M. Schweyda 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.04.2024 (01:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").